

**HAUSBAU
+ ENERGIE
MESSE**

11.–14. NOVEMBER 2010
BEA bern expo, Bern
www.hausbaumesse.ch


16. Herbstseminar 2010

Wege zum Plusenergiehaus

**Grundlagen, Definitionen, Forschung und
Entwicklung, Internationale Tendenzen**

**Donnerstag, 11. November 2010
8.30 bis 17.00 Uhr
Kongresszentrum, BEA bern expo, Bern**

Träger

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Energie BFE

 **energieschweiz**



Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
des Kantons Bern

••••• **Berner Fachhochschule**
Architektur, Holz und Bau

Sponsoren



Wege zum Plusenergiehaus – visionäres Bauen

Grundlagen, Definitionen, Forschung und Entwicklung Internationale Tendenzen

Konkrete Anwendung – praxisgerechte Umsetzung

Das Plusenergiehaus weist eine positive Energiebilanz auf: Es wird mehr Energie produziert, als ein Gebäude selber verbraucht. Wie ist das möglich? Wie kann dies im Neubau und bei Sanierungen realisiert werden?

Anlässlich des 16. Herbstseminars «Wege zum Plusenergiehaus» werden die riesigen Potenziale und Chancen aufgezeigt und Realisierungen dargelegt. Viele Wege führen zu einem Plusenergiehaus. Mögliche Lösungsansätze werden präsentiert.

Ein Gebäude soll als System verstanden werden: Integrales Entwerfen und Planen sind notwendig. Effizienzpotenziale mit Wärmedämmung, hocheffizienten Fenstern und energiesparenden Geräten sind voll auszuschöpfen. Entscheidend ist, dass Synergien zwischen Gebäudehülle, Umgebungsenergien und Haustechnik genutzt werden.

Grundsätzlich sind neben der Energieeffizienz die anfallende Solar-energie, Umgebungswärme und Abwärme zu beachten und zu nutzen. Der intelligenten Abstimmung und Steuerung der verschiedenen Energiequellen und Nutzungsfunktionen kommt eine zentrale Bedeutung zu.

Wir heissen Sie zum 16. Herbstseminar «Wege zum Plusenergiehaus – visionäres Bauen» ganz herzlich willkommen.

Focus Events AG, CH-2504 Biel
Dr. Ruedi Meier, Konstantin Brander, Prof. Uwe Germerott

Patronatspartner

 energie-cluster.ch

 forum
holzbau  ig

 GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSES
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

 sia

 VGQ VERBAND SCHWEIZERER
VERBAND FÜR
VERBÄHRT
QUALITÄTSANFORDERUNGEN

Medienpartner

 COVISS

 intelligent bauen

 gebäudetechnik

 MODULØR
www.moduloer.com

 NZZdomizil.ch

 holzbau

 ET
ELBETHNUTZGEWISSE

 mikado
Unternehmensmagazin für Politik und Arbeit

 TEC21

Die Sponsoren bieten Lösungen für's Plusenergiehaus



www.flumroc.ch
Halle 210/Stand C12

Flumroc

Dass Energie sparen keine Kunst ist, beweist Flumroc erneut auf der erweiterten Internetplattform www.jetzt-daemmen.ch. Das neue Analyse-Tool „EVALO“ kann ein umfangreiches energetisches Gebäudeprofil erstellen, das Investitionsvolumen unter Berücksichtigung von Förderprogrammen berechnen und gleich eine Dokumentation für die Planungsphase erstellen. Auf www.jetzt-daemmen.ch kann man EVALO kostenlos online testen!



www.3-s.ch
Halle 220/Stand D17

3S Swiss Solar Systems AG

3S Swiss Solar Systems ist technologischer Weltmarktführer für Produktionsanlagen zur Herstellung von Solarmodulen.

Die 3S Swiss Solar Systems AG produziert und vertreibt unter der neuen Marke 3S Photovoltaics darüber hinaus fortschrittliche gebäudeintegrierte Solarsysteme für Fassaden, Dächer und Beschattung. Dies bietet Architekten und Planern vielfältige gestalterische Möglichkeiten, um Dächer und Fassaden höchst ansprechend zu gestalten.



Wege zum Plusenergiehaus

Grundlagen, Definitionen, Forschung und Entwicklung, Internationale Tendenzen

- 8.30 Begrüssungskaffee für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer**
- 9.00 Begrüssung, Tagungsthema, Moderation der Tagung**
Dr. Ruedi Meier, Mitglied der Messeleitung Schweizer Hausbau- und Energie-Messe, Bern
- 9.05 Effizienter Umgang mit natürlichen Ressourcen – eine Grüne Wirtschaft hat Zukunft**
Dr. Bruno Oberle, Direktor Bundesamt für Umwelt, BAFU, Bern
- 9.25 Mehrwert von nachhaltigen Immobilien**
Dr. Erika Meins, Center for Corporate Responsibility and Sustainability, CCRS, Universität Zürich
- 9.45 Eröffnung der Schweizer Hausbau- und Energie-Messe 2010**
mit Dr. Bruno Oberle, BAFU, Vertretern der Sponsorpartner und Heinz Müller, Direktor BFH, AHB
- Pausenkaffee**
- 10.50 Das Plusenergiehaus – Grundlagen, Definitionen, Forschung und Entwicklung | Internationale Beispiele**
Reto P. Miloni, Dipl. Arch. ETH, Lichtplanung und Architektur, Wettingen
- 11.10 Richtung Netto-Nullenergiehaus mit neuer Richtlinie der EU Blick in die Forschung der International Energy Agency (IEA)**
Prof. Dr.-Ing. Karsten Voss, Bergische Universität Wuppertal, (Deutschland)
- 11.30 Zero Emission LowEx, gebaute Beispiele**
Prof. Dr. Hansjürg Leibundgut, ETH Zürich, Institut für Technologie in der Architektur, Zürich
- 11.50 Das Plusenergiehaus aus der Sicht eines Architekten – wie eine neue, begeisternde Architektur die Energie freisetzen könnte, die uns über die Klimahürde bringt**
Ueli Schäfer, Dipl. Architekt BSA/SIA, Binz
- 12.10 Diskussion mit Referentinnen und Referenten sowie Ulrich Nyffenegger, Leiter Energiefachstelle, Amt für Umweltkoordination und Energie Kanton Bern, zum Thema: Wege zum Plusenergiehaus.**
Fragen aus dem Publikum
- 12.30 Mittagessen im Restaurant Henris, Halle 110**
- 14.00 Wege zum Plusenergiehaus - Analysen, Herausforderungen und Perspektiven**
Urs Peter Menti, Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Horw

- 
- 14.20 **Dank Solarenergie zum Plusenergiehaus
Ein Beitrag zur Versorgungssicherheit?**
Urs Wolfer, El. Ing HTL, Bereichsleiter Solarenergie, BFE, Bern
- 14.40 **Mit Solarenergie, saisonaler Speicherung und neuem Haustechnik-
konzept zum Plusenergiehaus**
Josef Huber, eWin AG & ThermoShield GmbH, Rapperswil
- 15.00 **Smarte Gebäude – Potenziale der Gebäudeautomation von
der Planung bis in den Betrieb**
Dr. Arno Schlüter, ETH Zürich, Institut für Technologie in der Architektur
(ITA), Zürich
- 15.20 **Pause im Foyer**
- 15.40 **Entwicklungen und zukünftige Schritte von MINERGIE**
Dr. Ruedi Kriesi, Vizepräsident MINERGIE, Zürich
- 16.00 **Österreich: Auf dem Weg zum Plusenergiehaus – Beispiele und
Erfahrungen**
Sonja Geier, AEE – Institut für Nachhaltige Technologien, Gleisdorf,
(Österreich)
- 16.20 **Projekt IKAROS beim SolarDecathlon Europe in Madrid 2010 –
mit kreativen Studierenden und innovativen Ideen erfolgreich zum
Plusenergiehaus**
(bestes europäisches Team, 2. Platz in der Gesamtwertung)
Prof. Dipl. Ing. Mathias Wambsganss, Hochschule Rosenheim,
Rosenheim (Deutschland)
- 16.40 **Diskussion und Fragen an die Referenten**
- 17.00 **Schluss der Veranstaltung**
- Besuch der Ausstellung bis 18.00 Uhr**

ReferentInnen



Sonja Geier, Studium der Architektur an der TU Graz. Nach mehr als 10 Jahren Berufspraxis in Planung und Bauaufsicht (Hochbau, Schwerpunkt Sanierung) seit 2008 als Projektleiterin für nationale und internationale Projekte am «AEE-Institut für Nachhaltige Technologien» tätig. Schwerpunkte: Innovative Sanierungs- und Plus-Energie-Konzepte und deren Bilanzierung, nachhaltiges Bauen.



Josef Huber, Gründer und Hauptinhaber der Firma eWin AG und der Thermo-shield (Schweiz) GmbH. Über die Ausbildung in konventioneller und biologischer Landwirtschaft mit Fachausweis, vom Landmaschinenschlosser zum Solar – und Heizungsbauer. Anfangs der 90er Jahre erfolgt die Entwicklung eines hocheffizienten und genialen Haustechniksystems das bereits 1994 die heute aktuellen Minergie-Standarts erfüllte.



Ruedi Kriesi, Dr. sc. techn., ist Leiter Technologie bei der Zehnder Group (Komfortlüftungen, Kompaktenergiezentralen) sowie Vizepräsident und Leiter Strategie des Vereins MINERGIE. Seit 1990 wohnt er in der mit dem Architekten Ruedi Fraefel konzipierten Null-Heizenergie-Siedlung in Wädenswil. 1993–98 hat er mit dem Ökonomen Heinz Uebersax MINERGIE® entwickelt.



Hansjürg Leibundgut studierte Maschinenbau an der ETH Zürich. Nach 4 Jahren Industrieerfahrung im F+E Bereich der Absorptionskältetechnik wechselte er in die Verwaltung des Kantons Zürich und war rasch verantwortlicher Chefbeamter für die Bereiche Energie, Luftthygiene und Technik. 1989 Mitinhaber und Chefingenieur der Amstein + Walther AG. Seit September 2005 Professor für Gebäudetechnik am Institut für Hochbau-technik der ETH Zürich.



Dr. Ruedi Meier, Dr. oec. publ./Raumplaner ETH-Z, Geschäftsleiter energie-cluster.ch, Mitglied der Messeleitung der Schweizer Hausbau- und Energie-Messe. Forschung, Publikationen, Consulting und Moderationen in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Energie- und Umwelt. Initiant bzw. Mitinitiant diverser Projekte wie NewRide, Sportlich zum Sport, Minergie, Technologietransfer.



Dr. Erika Meins, seit 2005 am Center for Corporate Responsibility and Sustainability (CCRS) der Universität Zürich. Schwerpunkte: ökonomische Nachhaltigkeit von Immobilien sowie Bewertung von Nachhaltigkeit bei Immobilien und Unternehmen. Studium der Politikwissenschaft und Volkswirtschaft in Bern und Genf, Promotion an der Universität Zürich. Seit 2009 Dozentin bei CUREM.



Urs-Peter Menti, Prof., dipl. Masch. Ing. ETH/SIA, Leiter Zentrum für Integrale Gebäudetechnik an der Hochschule Luzern – Technik & Architektur und der Zertifizierungsstelle MINERGIE-P®. Hauptamtlicher Dozent für Gebäudetechnik. Energieeffizientes Bauen ist ein Schwerpunkt der Tätigkeiten im Rahmen von Forschungs- und Dienstleistungsprojekten.



Reto Miloni, geboren 1945 in Zürich, Architekturstudium an der ETH in Zürich, internationale Tourismusplanung und Städtebau, ab 1994 eigenes Architekturbüro. Arbeitsschwerpunkte: Innovative, energieoptimierte Gebäudekonzepte für Wohn-, Industrie- und Verwaltungsgebäude sowie Forschung, Wissensvermittlung und Entwicklung im Bereich des solaren Bauens. 2008 Gründung der PV-Firma Solventure GmbH.



Ulrich Nyffenegger, Dipl. Chemiker und Energieingenieur FH/STV, führte 10 Jahre ein eigenes Ingenieurunternehmen in Spiez. Seit 8 Jahren bei der Bau- Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, und ab 2010 Leiter der kantonalen Energiefachstelle. Mitglied der interkantonalen Arbeitsgruppen der Musterverordnung der Kantone im Energiebereich (MuKE) und des Gebäudeausweises (GEAK).



Bruno M.C. Oberle, studierte an der ETH Zürich Biologie und Umweltwissenschaften, absolvierte Zusatzausbildungen in Volkswirtschaften und Pädagogik und promovierte danach an der ETH Zürich. Von 1999 bis 2005 war Bruno Oberle als Vizedirektor des damaligen Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL) für den technischen Umweltschutz zuständig. Per 1. Oktober 2005 ernannte ihn der Bundesrat zum Direktor des damaligen BUWAL und per 1. Januar 2006 zum Direktor des Bundesamtes für Umwelt (BAFU).



Ueli Schäfer, Architekturstudium ETH 1963–71, Mitgründer der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie SSES 1974, passive Sonnenenergiehäuser von 1976–2000, Niedrigenergie- und Passivhäuser von 1995–2008, aktuelles Hauptinteresse der Einfluss der Passivhaustechnik auf die moderne Bauweise und Architektur.



Arno Schlüter, Studium der Architektur an der TU Karlsruhe, MAS und Promotion an der ETH Zürich, forscht seit 2005 am Institut für Technologie in der Architektur (ITA) der ETH Zürich im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie für den Entwurf, die Realisierung und den Betrieb nachhaltiger Gebäude.



Karsten Voss, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Seit 2003 Professor für Bauphysik und TGA im Fachbereich Architektur der Universität Wuppertal. Koordinator der wissenschaftlichen Begleitforschung für den Demonstrationsbereich des Bundesförderprogramms EnOB (Energieoptimiertes Bauen). Forschungsprojekte im Bereich der Gebäudeanalytik, Bauklimatik und Simulation. Zwölf Jahre wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer ISE. Leitende Tätigkeiten in der Internationalen IEA.



Mathias Wambsganss, Professor, Architekturstudium an der Universität Karlsruhe und wiss. Assistent am Fachgebiet Bauphysik und Technischer Ausbau. 1999 Gründung der ip5 ingenieurpartnerschaft. Mitglied im Vorstand der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft. 2006 Ruf an die Hochschule Rosenheim, seit 2009 Vizepräsident für den Bereich F+E.



Urs Wolfer, Studium zum El. Ingenieur HTL an der heutigen Hochschule für Technik in Rapperswil. Fachgebiete: Hochfrequenztechnik, Regeltechnik und Nachrichtentechnik. Langjährige Tätigkeit im Telecombereich. Zudem mehrere Jahre in technisch leitender Stellung an der Tour de Sol (seit 1985). Seit 1991 als Bereichsleiter Solarenergie beim Bundesamt für Energie BFE tätig. Schwerpunkte: Forschung, P+D und Umsetzung (EnergieSchweiz). Zusätzlich seit 12 Jahren Delegierter der Schweiz im IEA ExCo für Solar Heating & Cooling Agreement.

Anmeldung

16. Herbstseminar

Donnerstag, 11. November 2010

online: www.hausbaumesse.ch

Anmeldekarte

(gewünschtes bitte ankreuzen)

- Ich melde mich zum 16. Herbstseminar an
- vegetarisches Essen

Firma, Institution

Name

Vorname

Beruf

Adresse

PLZ / Ort

Telefon

Fax

Mobile

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung

**HAUSBAU
+ ENERGIE
MESSE**

hausbaumesse.ch

**Anmeldekarte Fax +41 32 344 02 91
online: www.hausbaumesse.ch**

Bitte frankieren

Focus Events AG
Manuela Naef
Solothurnstrasse 102
CH-2504 Biel